

„Bergmännischer Musikverein" Ehrenfriedersdorf e.V.

Liebe Blasmusikfreunde aus Nah und Fern,

in dieser Ausgabe möchten wir einmal auch auf die Wettererprobten Musiker eingehen.

Sie müssen Temperaturschwankungen bei den Umzügen, Bergparaden und Konzerten verkraften und immer die volle musikalische Leistung erbringen.

Kleinnaundorf bei Freital feierte schon eine Woche seine 875-jährige Gründung. Am Sonntag den 30.06. fand zum Abschluss ein Festumzug statt. Der BMV Ehrenfriedersdorf nahm die Einladung gern an, weil es in diesem Ort auch eine bergmännische Tradition gib. Im Bild „Vom Kohlebergbau bis zur Wismut“ wo viele von Kleinnaundorf auf den Schächten in der Umgebung arbeiteten, stellten wir uns. Bestimmt können sich viele an diesem Tag erinnern, es war bis zu diesem Zeitpunkt der heißeste Tag des Jahres. Das Thermometer zeigte 37 Grad und der Umzug begann pünktlich 14:00 Uhr. In 33 Bildern wurde die Geschichte von Kleinnaundorf dargestellt. Es war eine große Herausforderung in bergmännischer Tracht an diesem Festzug teilzunehmen. Die Organisatoren gaben den Mitwirkenden die Möglichkeit an mehreren Standorten sich mit Getränken zu versorgen oder reichten es zu. Die Teilnehmenden wurden mit viel Beifall bei diesen Hochsommerlichen Temperaturen bedacht. „Ich bin mir sicher Heute sind alle Musiker an die Leistungsgrenze mit Uniform und Instrument gegangen und dafür muss ich allen danken“, sagte der Musikalische Leiter und Vereinsvorsitzender Uwe Wendler während der Rückfahrt im gut klimatisierten Bus.

Es sind nicht nur neue musikalische Herausforderungen, sondern auch witterungsbedingte Situationen, die zu jederzeit im Jahr auftreten können.

Etwas angenehmer hatte es Wolfgang Stumph, er war vom Trabitreffen in Freital mit einigen ausgesuchten Exemplaren nach Kleinnaundorf zum Festumzug gekommen.



BMV zum Festumzug in Kleinnaundorf

Eine andere Wettersituation gab es eine Woche später am 07.07. zum Tag des Bergmanns und 80 Jahre Freibadfest. An diesem Tag waren es 20 Grad kühler als in Kleinnaundorf. Der BMV war an beiden Anlässen mit beteiligt. Das Bläserquartett war zum Auftakt zur traditionellen Ehrung am Oswald-Barthel-Denkmal zur musikalischen Begleitung dabei. Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf führte mit befreundeten Vereinen um 14:00 Uhr einen kleinen Bergaufzug von der Brauerei Specht über die Thomas Mann-Straße bis zum Freibad durch. Es durfte natürlich wie althergebracht unsere Kapelle nicht fehlen. Die Zuschauer die sich am Straßenrand einfanden, werden sich gewundert haben, warum dieses Mal die Bergmannskleidung nicht getragen wurde. Es wirkten natürlich immer noch die vor einer Woche heißen 37 Grad in den Köpfen herum, aber es gab ja noch ein Konzert im 80 Jahre alten Freibad. Das war natürlich mit dem Vereinsvorsitzenden der Ehrenfriedersdorfer Bergbrüder so abgestimmt.

Pünktlich um 15:00 Uhr begann der BMV Ehrenfriedersdorf sein Konzert anlässlich des Badfestes vor vielen Besuchern. Bis 16:30 Uhr zeigten die Musiker mit den beiden Sängerinnen ihr musikalisches Können.



Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf zum Badfest- 80 Jahre Freibad

Zu unserem nächsten Auftritt möchten wir Sie herzlich einladen. Vom 23.-25.08. findet das traditionelle Schloss- und Schützenfest in Zschopau statt.

Am 25.08. sind wir eingeladen am Festumzug teilzunehmen, der um 14:00 Uhr beginnt. Also liebe Musikfreunde kommen Sie einfach vorbei.

Bis zu nächsten Mal.

Der Vorstand des BMV